



## *Aufnahme an Karfreitag*

**(29.03.2013) Velbert. An diesem Karfreitag wurde ein gläubiger Christ in die Neuapostolische Gemeinde Velbert-West aufgenommen.**

Die Gemeinde Velbert-West war gut besetzt. Etliche Besucher aus dem Kreis der Alleinlebenden in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen hatten sich zum Gottesdienst in der Gemeinde Velbert-West eingefunden, um die Aufnahme von Hans-Georg O., der schon seit etlichen Jahren die Gottesdienste und Veranstaltungen der Alleinlebenden besucht, mitzuerleben.

Bei der Aufnahme in die Neuapostolische Kirche bekennt sich ein gläubiger Christ zum neuapostolischen Glauben und erhält die Berechtigung, dauerhaft am Heiligen Abendmahl teilzunehmen sowie alle Segnungen in der Neuapostolischen Kirche zu empfangen. Dies gilt für alle in christlichen Gemeinschaften „rite“ Getauften.

Die Karfreitags-Predigt stand ganz im Zeichen des Bibelwortes: „Was schlaft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt! (Lukas 22,46). Bezirksältester Udo Busch, der den Gottesdienst und die Aufnahme durchführte, erinnerte die Zuhörer an die Bedeutung des Karfreitages, dass Jesus Christus für die Sünde und Schuld aller Menschen am Kreuz gestorben sei. Das dürfe uns nicht unberührt lassen. „Christus starb für dich!“ war die deutliche Botschaft des Gottesdienstes.

Die Begebenheit in Gethsemane zeige, dass die Jünger im entscheidenden Moment nicht innerlich am Geschehen beteiligt waren. Der Bezirksälteste riet den Anwesenden, darauf zu achten, dass keine Distanz zu Jesus Christus und seinem Vater aufkomme. Beten helfe, Distanz zu überwinden.

Für die Aufnahme hatte sich Bezirksältester Busch ein besonderes Wort erbeten: „Der HERR ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.“ (Psalm 118,14). Er führte dazu aus, dass die Macht Gottes für uns nicht immer in allen Ereignissen des irdischen Lebens zu erkennen sei. Psalm bedeute übersetzt Loblied. Das Loben Gottes bringe dem Menschen Heil.

Nach dem Gottesdienst hatte Hans-Georg O. die Gelegenheit, herzlich gemeinte Glück- und Segenswünsche entgegen zu nehmen.

**29. März 2013**

